

Fördermöglichkeiten für ausländische Auszubildende in der Berufsausbildung

Förderung	Förderer	Angebotene Unterstützung	Inhalte	Voraussetzungen
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Bundesagentur für Arbeit oder Jobcenter Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)	Finanzielle Unterstützung für Auszubildende während der Ausbildung in Form eines monatlichen Zuschusses	Förderung für Auszubildende, die außerhalb des Elternhauses wohnen; Höhe der BAB wird individuell berechnet; Zuschuss gilt z. B. für Miete, Verpflegung und Fahrtkosten	Teilnehmer müssen an einer Berufsvorbereitenden Maßnahme (BvB) teilnehmen oder sich auf einen Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss vorbereiten; Teilnehmer machen eine betriebliche oder außerbetriebliche Ausbildung; Teilnehmer sind über 18 Jahre alt oder verheiratet/ leben beim Partner oder haben mind. 1 Kind
Berufssprachkurse für Auszubildende – Projekt „AzubiPilot“	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Berufssprachkurse für Azubis	Intensive Förderung zum Erlernen der deutschen Sprache KAUSA-Landesstelle koordiniert die Etablierung von Berufssprachkursen an den Berufsbildenden Schulen ¹ in Sachsen-Anhalt	Auszubildenden erhalten individuelle und kontinuierliche Sprachförderung während der gesamten Ausbildungsdauer	Teilnehmer sind Auszubildende mit Migrationshintergrund, bei denen ein Sprachförderungsbedarf besteht; Teilnehmer haben einen Vertrag für eine duale Ausbildung in einem Unternehmen abgeschlossen und sind berufsschulpflichtig
Assistierte Ausbildung „flex“ (AsAflex)	Bundesagentur für Arbeit oder Jobcenter Assistierte Ausbildung (AsA) Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)	Individuelle Unterstützung in Form von z. B. Nachhilfe, Sprachunterricht, sozialpädagogische Unterstützung oder Unterstützung für das Ausbildungsunternehmen	Für Auszubildende: Nachhilfe in Deutsch, Förderung fachtheoretischer Kenntnisse, Prüfungsvorbereitung, sozialpädagogische Begleitung Für Unternehmen: Unterstützung bei Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung, Begleitung im Betriebsalltag, Coaching der Ausbilder/-innen	Teilnehmer, die ohne Unterstützung keine Berufsausbildung aufnehmen, fortsetzen oder abschließen würden; ohne Altersbegrenzung

¹ Aktuell bieten vier Sprachkursträger Berufssprachkurse in Sachsen-Anhalt an. Im IHK-Bezirk Halle-Dessau finden Berufssprachkurse in Kooperation mit der Berufsbildenden Schule III „Johann Christoph von Dreyhaupt“ und mit der Berufsbildenden Schule in Dessau-Roßlau statt. Weitere Berufssprachkurse befinden sich in Planung.